

## Pressemitteilung

### Lebensretter dringend gesucht!

#### Eine Region rückt zusammen.

**Köln/Kassel, 20.02.2019 – Der 48-jährige Igor aus Kassel hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist seine einzige Überlebenschance. Bislang ist die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ erfolglos. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Sonntag, den 03. März 2019, in der Mensa der Ing-Schule in Kassel als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.**

Mitte November unterzieht sich Igor einer Darmoperation. Im Zuge der Vor- und Nachuntersuchungen zeigen sich vermehrt Auffälligkeiten im Blut. Die Sorge wächst. Nach einer Punktion des Knochenmarks dann das schockierende Ergebnis: Igor hat Blutkrebs. Schnell steht fest, dass nur ein passender Spender Igors Leben retten kann.

Seine Familie und Freunde wollen in dieser schwierigen Situation nicht tatenlos bleiben: „Igor war immer für uns da. Jetzt braucht er unsere Hilfe. Er kämpft wie ein Löwe, aber alleine kann er es nicht schaffen. Er braucht die Unterstützung der ganzen Bevölkerung“, erklären Ziehtöchter Carina und Julia.

Seine Familie steht immer an erster Stelle. Für sie ist er der Fels in der Brandung, der behütet, beschützt, sich um alles kümmert. Die Diagnose hat alles geändert. Seine beiden Ziehtöchter, die Igor wie eigene Kinder liebt, leben in Angst und Sorge. Seine Frau Anja weicht nicht mehr von seiner Seite.

Igor ist das Herz und die Seele des Restaurants „Kleine Konoba“. Gastfreundschaft und Herzlichkeit gehen ihm über alles. Er ist ein Vollblutgastronom, der seine Gäste nach all den Jahren noch genauso gerne bekocht und bewirbt wie am ersten Tag. „Essen hält Leib und Seele zusammen“ – für Igor mehr als nur ein Sprichwort. Seine außergewöhnliche Küche ist inzwischen weit über die Grenzen Kassels bekannt. Igor liebt gutes Essen und interessante Gespräche. Anteilnahme und Herzlichkeit machen ihn zu einem guten Zuhörer und Ratgeber. Durch sein Interesse an den Menschen und seine große Empathie ist das Restaurant für viele seiner Gäste zu einer zweiten Heimat geworden.

Igors Familie und seine engsten Freunde arbeiten unermüdlich an den Vorbereitungen für die große geplante Registrierungsaktion am 03. März. Über 20.000 Flyer wurden verteilt, hunderte Plakate geklebt. Umfangreiche digitale Aufrufe wurden gestartet und Feuerwehr, Polizei, Schulen, Hochschulen, Firmen, Vereine und Kindergärten in Kassel und Umgebung sind mobilisiert. Über 70 ehrenamtliche Helfer garantieren einen reibungslosen Ablauf. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

„Die Welle der Hilfsbereitschaft ist überwältigend. Jetzt hoffen wir, dass viele Menschen unserem Aufruf folgen und ein Zeichen der Solidarität setzen“, so Julia. „Igor hat uns immer vorgelebt, wie wichtig es ist, füreinander einzustehen. Nicht nur mit Worten. Nicht nur mit gut gemeinten Ratschlägen. Genau das sollten wir jetzt tun – zusammenhalten! Deshalb bitten wir alle Bürger in und um Kassel: Kommen Sie zur Aktion. Sie tragen das Gegenmittel in sich. Gehen Sie nicht einfach damit spazieren. Ihre Stammzellen können Leben retten. Die Registrierung geht ganz schnell – wenige Minuten, die über ein Leben entscheiden. Mit eurer Teilnahme schenken Sie Igor das Wertvollste, was es gibt: die Hoffnung auf ein zweites Leben.“

Igors größter Wunsch ist es, einen passenden Spender zu finden und wieder gesund zu werden. Sollte dieser Wunsch in Erfüllung gehen, möchte er als Dank seine Familie und seine Freunde in seine alte Heimat nach Zadar in Kroatien einladen, mit ihnen am Strand sitzen, essen, reden und einfach nur glücklich sein.

Die Aktion findet statt am:

**Sonntag, den 03. März 2019**

**von 11:00 bis 16:00 Uhr**

**Ing-Schule Kassel (Mensa)**

**Wilhelmshöher Allee 73**

**34121 Kassel**

Jeder zwischen 17 und 55 Jahren, der keine schweren chronischen Erkrankungen hat, ist herzlich willkommen. Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können.

Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs Spendengelder benötigt, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

**DKMS Spendenkonto**

**Commerzbank**

**IBAN DE 46 7004 0060 8987 0000 36**

**Verwendungszweck: Igor**

DKMS gemeinnützige GmbH  
Bettina Steinbauer  
Tel.: 0221 940582 3528  
steinbauer@dkms.de



[dkms.de](http://dkms.de)  
[dkms-insights.de](http://dkms-insights.de)  
[mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de)